

Groß-Strehliker Kreis-Blatt.



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren werden für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 43.

Groß-Strehli, den 24. Oktober

1894.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Verordnung.

Auf Grund des § 2 des Reichsgesetzes gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen vom 9. Juni 1884 (R.-G.-Bl. S. 61) wird in Abänderung der Verordnung vom 24. Dezember 1887 (Min.-Bl. f. d. i. B. von 1888 S. 4) Nachstehendes bestimmt:

Die Verwendung von Sprengstoffen, welche den Vorschriften des vorbezeichneten Reichsgesetzes unterliegen, in Steinbrüchen, bei Bauten und bei ähnlichen Betrieben darf nur von solchen Personen vorgenommen werden, die ein auf ihren Namen lautendes Bestzeugniß für diese Stoffe haben.

Berlin, den 19. September 1894.

Der Minister des Innern.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

Der Finanz-Minister.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten.

Graf zu Eulenburg.

Im Auftrage von Wendt.

Im Auftrage Grandtke.

Im Auftrage Schroeder.

M. d. J. II. 10 070.

M. f. H. C. 6823.

Fin. M. I. 14577.

M. d. d. N. I. (IV) 10171. V. II. 7707. III. 19691.

Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß mit Genehmigung des Provinzialraths der Provinz Schlesien in der Stadt Guttentag

Montag den 19. November d. Js.

ein Viehmarkt abgehalten werden wird.

Oppeln, den 15. October 1894.

Der Regierungspräsident.

Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Schlesien wird der Vorstand des Vaterländischen Frauen-Vereins zu Neustadt OS. im Laufe dieses Jahres zum Besten einer Weihnachtsbescheerung für arme Schulkinder eine öffentliche Verloosung von verschiedenen geschenkten Gegenständen und Waarenbeständen der Teppich-Knüpfschule zu Neustadt OS. veranstalten und zu diesem Zwecke 5000 Loose à 1 Mark innerhalb der Provinz Schlesien ausgeben.

Oppeln, den 11. Oktober 1894.

Der Regierungspräsident.

Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten wird zum Besten des Schlesiſchen Bergverbandes im **Monat November d. Jz.** eine einmalige Sammlung milder Beiträge in Form einer Hauscollekte bei den bemittelteren Haushaltungen des dortigen Kreiſes veranſtaltet werden.

Die von dem Vorſtande des Verbandes mit der Sammlung zu beauftragenden Perſonen haben ſich durch Vorzeigung der Ober-Präſidialverfügung vom 6. Juni d. Jz. — O. P. I. 5180 — oder durch eine beglaubigte Abſchrift derſelben zu legitimiren.

Groß-Streliß, den 19. Oktober 1894.

Betrifft die Ausübung des Wandergewerbes im Kalenderjahre 1895.

Diejenigen Perſonen, welche das Wandergewerbe in dem Kalenderjahre 1895 weiterbetreiben, oder beginnen wollen, werden unter ausdrücklichem Hinweis darauf, daß die eingelösten Wandergewerbeſcheine nur für das laufende Kalenderjahr, alſo bloß bis zum 31. Dezember Gültigkeit haben, hiermit aufgefordert, ihre Anträge auf Ausfertigung von Scheinen pro 1895 ſpäteſtens bis zum 15. November d. J. und zwar, ſoweit es irgend thunlich, unter Vorlegung ihres für das laufende Jahr gültigen Scheines bei dem betreffenden Magiſtrate, bezw. Guts- oder Gemeindevorſtande anzubringen.

Diejenigen Gewerbetreibenden, welche ihre Anträge auf Ausfertigung von Wandergewerbeſcheinen erſt nach dem 15. November cr. anbringen, können nicht mit Sicherheit auf die Erledigung derſelben noch im laufenden Kalenderjahre rechnen.

Die Magiſtrate zu Leſchnitz und Ujeſt, ſowie die Guts- und Gemeindevorſtände des Kreiſes haben die eingehenden Anträge in die nach meiner Kreisblattverfügung vom 7. November 1891 (Stück 45) vorgeschriebene Nachweiſung aufzunehmen und letztere mit dem daſelbſt vorgeschriebenen Fragebogen bis zum 20. November d. J. an mich einzureichen. Bei Anfertigung der Nachweiſung ſind auch die Regierungsverfügung vom 31. October 1891 bezw. die Kreisblattverfügungen vom 7. und 16. November 1891 (Stück 45 und 46 des Kreisblatts pro 1891) genau zu beachten. Diejenigen Perſonen, welche im Umherziehen auf Straßen und öffentlichen Plätzen Muſik zu machen beabſichtigen, werden noch beſonders an die rechtzeitige Stellung ihrer Anträge unter dem Hinweis gemahnt, daß die Zahl der für dieſen Gewerbebetrieb auszufertigenden Scheine eine beſchränkte und für die Bewilligung derſelben in erſter Linie der Zeitpunkt der Antragſtellung maßgebend iſt.

Ausländer, auch wenn ſie im Inlande ihren Wohnſitz genommen haben, ſind in den Nachweiſungen ſtets als ſolche zu bezeichnen, und haben außer von der für ihren Wohnſitz zuſtändigen inländiſchen Behörde von der zuſtändigen Behörde ihres Heimathsortes ein Qualificationsattest nach Maßgabe der §§ 57, 57a und 57b der Reichsgewerbeordnung beizubringen.

Den Anträgen auf Ertheilung ſteuerfreier Gewerbeſcheine müſſen außer den Fragebogen auch noch ausführliche Berichte über die Familien-, Erwerbs- und Vermögensverhältnisse des Gewerbetreibenden beigelegt werden. Aus dieſen Berichten muß namentlich hervorgehen, daß Geſuchſteller nicht auf andere Weiſe ſich den Lebensunterhalt zu verſchaffen vermögen, dieſe Schriftſtücke müſſen von den Herren Amtsvorſtehern ſelbſt ausgestellt, oder wenigſtens von denſelben beglaubigt ſein. Schließlich unterſage ich unter Hinweis auf die Amtsblattbefanntmachung vom 3. November 1879 Stück 45 Seite 314 die Ausſtellung von Erlaubniß-Interims-Scheinen auf das Strengſte und werde Zuwiderhandlungen mit empfindlichen Ordnungsſtrafen ahnden. Dieſe Kreisblattverfügung iſt in ortsüblicher Weiſe ſofort zur Kenntniß der Kreiseingewieſenen zu bringen.

Groß-Streliß, den 6. Oktober 1894.

Diejenigen Guts- und Gemeindevorſtände, welche die Nachweiſungen bezw. Negativanzeigen über die im III. Quartal zur Ausführung gelangten Regiehochbauten biſher nicht eingereicht haben, werden an die Erledigung meiner Kreisblattverfügung vom 4. d. Mts. Stück

41 mit dem Bemerken erinnert, daß die am 29. d. Mts. hier nicht eingegangenen Nachweisungen durch Strafboten abgeholt werden müssen.

Wiederholt bemerke ich, daß die Nachweisungen durch Vermittelung der Amtsvorstände einzureichen sind. Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich die ihnen zugehenden Nachweisungen mit der vorgeschriebenen Bescheinigung zu versehen und unverzüglich hierher weiterzureichen.
Groß-Strehlitg, den 20. October 1894.

Hinsichtlich der im November d. Jz. vorzunehmenden Ergänzungs-Wahlen zum Kreistage im Wahlverbande der Großgrundbesitzer wird hiermit in Gemäßheit des Artikel 14 der Ministerial-Instruction vom 10. März 1873 zur Ausführung des § 94 der Kreisordnung bekannt gemacht, daß die aufgestellte Wählerliste für die zum Wahlverbande der größeren Grundbesitzer gehörigen Grundbesitzer, Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer in der Zeit vom 26. October bis 6. November cr. im Geschäftszimmer des hiesigen Kreis-Ausschusses zur Einsicht ausliegen wird.

Groß-Strehlitg, den 19. October 1894.

Indem ich die Herren Amts-Vorsteher auf meine Kreisblattverfügung vom 8. Dezember v. J. Stück 50, betreffend die von den Guts- und Gemeinde-Vorständen zu führenden Notizblätter über vorgekommene Hagelwetter aufmerksam mache, ersuche ich die Notizblätter einzufordern und mir dieselben nach erfolgter Prüfung und der geschehenen Uebertragungen in das Ernteerhebungsformular B bestimmt bis zum 1. November cr. unter Berücksichtigung der auf letzterem unter Nro. 5 enthaltenen Bestimmungen einzusenden event. Negativ-Anzeige zu erstatten.

Groß-Strehlitg, den 20. October 1894.

Nachdem seit längerer Zeit Cholerafälle im hiesigen Kreise nicht vorgekommen sind, setze ich meine Kreisblattsverfügung vom 1. October d. J. betreffend Untersagung von Tanzmüßen, Volksfesten und öffentlichen Versammlungen außer Kraft. Nur bezüglich der Stadt Groß-Strehlitg und der Gemeinden und Gutsbezirke Adamowitz, Sucholohna, Mokrolohna und Schloß Groß-Strehlitg bleibt dieselbe vorläufig noch in Geltung.

Groß-Strehlitg, den 22. October 1894.

Bestellt der Lehrer und Gemeindefchreiber Niedziella zum Standesbeamten des Standesamtsbezirks Dttmuth.

K. 5643.

Groß-Strehlitg, den 17. October 1894.

Bestätigt der Häusler Ludwig Grünert als Ortserheber für die Gemeinde Nosmierz.

Groß-Strehlitg, den 18. October 1894.

K. 5739.

**Der Königliche Landrath
von Alten.**

Bekanntmachung.

Päckete mit Fischlaich nach Oesterreich-Ungarn betreffend.

Vom 1. November ab werden im Verlehr mit Oesterreich-Ungarn dringende Päckete mit befruchtetem Fischlaich bis zum Gewicht von 5 kg zur Beförderung zugelassen.

Die Sendungen müssen frankirt sein. Die außer dem Porto und dem etwaigen Silberstellgeld im Voraus zu entrichtende besondere Gebühr beträgt, wie bei dringenden Päcketen des inneren deutschen Verlehrs, 1 Mk. für jedes Stück.

Ueber die sonstigen Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin, W. 12. October 1894.

**Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.
von Stephan.**

M a r k t p r e i s e .

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Klg.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Eckd.			
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer					Erbſen	Kartoffeln	Heu
		M. pf.	N. pf.	M. pf.	N. pf.	M. pf.	N. pf.	M. pf.	N. pf.						
Groß-Strehliß, am 17. October, 1894	Höchſter. Niedrigſt.	18 25 12 25	11 70 11 10	12 — 11 25	— 11 10 —	16 50 14 50	5 — 4 80	6 — 5 —	— 24 — 21	— 2 — 2	— 20 — 20	3 — 2 80			
Ueß, am 19. October. 1894	Höchſter. Niedrigſt.	18 25 12 25	11 70 11 —	12 — 11 50	— 12 10 —	— — — —	5 — 4 80	6 — 5 —	— 24 — 21	— 2 — 2	— 20 — 20	2 40 2 20			
Leſchnig, am 16. October 1894.	Höchſter. Niedrigſt.	— — — —	— — — —	— — — —	14 — 18 —	— — — —	4 20 4 —	— — — —	— — — —	— 2 — 2	— 40 — 20	2 80 2 60			

— W u z e i g e r . —

Bekanntmachung.

Die Hebestellen auf der Kreischauffee Gleiwitz—Rudziniz in Rudziniz mit der Hebebefugniß für 1 Meile in Klüſchau mit der Hebebefugniß für 1 Meile

sollen vom 1. Januar 1895 ab im Licitationswege auf 1 Jahr verpachtet werden.

Zu diesem Zwecke ist ein Licitationstermin auf

Dienstag den 30. October 1894, Vormittags 11 Uhr

im Sitzungszimmer des Kreisausſchusses hieselbst anberaumt und werden Pachtlustige hierzu eingeladen.

Der Bieter hat eine Bietungskauton von 75 Mark und der Pächter eine Kauton in Höhe des vierten Theiles der Pachtsumme zu erlegen.

Die Bedingungen können während der Amtsstunden im Kreisausſchußbüro eingesehen werden.

Gleiwitz, den 17. October 1894.

Namens des Kreisausſchusses

Der Vorsitzende

S ch r o e t e r .

Bekanntmachung.

Der Bedarf des hiesigen Gerichts-Gefängnisses und der hiesigen Centralstation für jugendliche männliche Gefangene an

Berpfl egungsgegenständen

soll für das Kalenderjahr 1895 an den Mindestfordernden zur Lieferung vergeben werden.

Die Bedingungen können in der Gerichtsschreiberei Abth. I Zimmer Nr. 7 während der Geschäftsstunden eingesehen werden, auch kann die abschriftliche Mittheilung derselben gegen Zahlung der Schreibgebühren erfolgen.

Zur Abgabe von Geboten ist ein Termin auf

den 8. November 1894 Vormittags 9 1/2 Uhr

vor dem unterzeichneten Gefängniß-Vorsteher, Zimmer Nr. 5 des Gerichtsgebäudes anberaumt, zu welchem Bietungslustige eingeladen werden.

Schriftliche Gebote können auch schon vor dem Termin eingereicht werden.

Groß-Strehliß, den 16. October 1894.

Der Gefängniß - Vorsteher.

Die vom Vorstande festgestellte Beitragsliste für Grabenträumungskosten, betreffend die Entwässerungsgenossenschaft zu Ujest, liegt in der Wohnung des Unterzeichneten und beim Magistrat zu Ujest vom 25. Oktober an, vier Wochen lang zur Einsicht der Genossen aus.
Slawenzig, den 15. Oktober 1894.

Der Genossenschaftsvorsteher.
Linke.

D. Creutzberger Ring 4.



Erstes und ältestes Modewaaren-Geschäft
am Platze. Gegründet 1842.

Empfehle den Eingang

sämmtlicher Neuheiten

der Herbst- und Winter-Saison
einer gütigen Beachtung.

Die so sehr beliebten

 **Kleiderstoff-Kestler** 

in dunkleren Farben, sind wieder in mehreren Hundert
Exemplaren eingetroffen.

Herbst-Jaquettes und Paletots
jetzt für die Hälfte des wirthlichen Preises.

in den schönsten und neuesten Formen zu billigen Preisen.
Winter-Damen-Confection

Horn & Albrecht, Möbelmagazin

Gr.-Strehlitz. Neuer Ring und Krakauerstrasse.

Den geehrten Herrschaften und Publikum erlauben wir uns, unser wohl assortirtes Lager von

Moebeln, Spiegeln und Polsterwaaren

in den verschiedensten Holzarten, von der einfachsten bis elegantesten Ausführung, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Besonders machen wir aufmerksam auf unser Lager von Patent- und einfachen Gardinenstangen, Portierenstangen, Gardinenhalter, Handtuchhalter, Garderobenständer, Etageren, Kleiderrechen, Bauerntischchen von 5,50 an, Consolbretter von 5 Mark an, sowie sämmtliche Luxusmöbel.

Solide Ausführung, zeitgemäß billige Preise.

Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe,
Hüte, Herrenwäsche.

W. Epstein

Steter Eingang
von Neuheiten.

Gr.-Strehlitz Ring

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
Damenkonfektion als:

Steter Eingang
von Neuheiten.

Golf-Capes, Jaquettes, Paletots, Röder

2c. 2c.

in überraschender Auswahl zu billigsten Preisen.

Mädchen-Mäntel und Jaquettes

in niedlichen neuen Façons stets am Lager.

Garantie für haltbare Stoffe und besten Sitz.

Auf mein großes Lager

fertiger Herren- und Knaben-Garderobe
mache ich empfehlend aufmerksam.

Bestellungen nach Maß für Herren-Garderobe binnen kürzester Zeit.

Schuhwaaren
für Herren, Damen und Kinder.

Wegen Umbau meines Hauses befindet sich mein Geschäftslokal zwischen denen
der Herren S. Fraenkel & Wittner.

Max Pese, Gross-Strehlitz

empfiehlt seinen

bekannt feinen Damenputz,

sowie alle Sorten **Winter-Wollen, Tappifferie-Wollen,**
Reintwollne Tricotagen (System Jäger) für Erwachsene und Kinder,

Capotten in Wolle und Plüsch,

elegante Fantasie-Knaben- und Mädchen-Mützen,
Chenille-Shawls, wollne und seidne Unterröcke,

gestrickte Hosen, Westen,

Strumpfwaren, Nouveautés in Handschuhen,
Schulterkragen in Plüsch und Krimmer,

Spezialabtheilung:

Wäsche, Cravatten in elegantesten Façons
größte Auswahl.

Max Pese.

Wolle!

Echte rothe Kreuz-  Schweisswolle

Wolle!

Bekannt bestes



Strumpfgarn der Jetztzeit.

Vorzüglich für an Fußschweiß Leidende.
Allein-Verkauf für Gr.-Strehliß.

Bitte genau darauf zu achten, daß jede Doche mit rothem Kreuz-Etiquett versehen ist da man versucht Nachahmungen in den Handel zu bringen.

Neuheit!

Kaiser-Wolle.

Neuheit!

Ferner empfehle gute Strickwolle in allen Farben a Pfund 2 Mark die Lage 15 Pf.

Wilh. Jchmann's Nachfolg.

Wilh. Scholtz.

Durch

Vergrößerung meines Lagers und Geschäftlokals

verkaufe ich folgende Waaren zu den billigsten Preisen.

Herrenstoffe von 1,60 Mk. an, Flanelle von 85 Pfg. an,
reintwollene Umschlagetücher von 3 Mk. an sowie Kopfstücher
in größter Auswahl.Ein großer Posten der beliebten Hemden - Velours, so
wie auch billige und bessere Qualitäten in Gardinen ist eingetroffen.Auf meine äußerst billigen Bettbezüge 20 Pf. die Elle
mache besonders aufmerksam. Seidene und wollene Cachenez,
Normalhemden und Hosen zu billigsten Preisen.

F. Weissenberg, Krakauerstraße.

Nützige und Mach
unter Garantie des gut
werden billigst angefertigt.

Herren - Garderobe in größter Auswahl.

Ed. Seiler, Liegnitz,

Größte

Pianosortefabrik Deutschlands.

Prämiirt in Chicago.

Flügel, Pianinos, Harmoniums.

Leichte Spielart, größte Tonschönheit
und Haltbarkeit. Mäßige Preise. Man
verlange Katalog u. Zahl-Bedingungen.Bis jetzt 18 500 Instrumente
fertig gestellt.

Winter-Damenputz 1894/95.

Damen- und Mädchen-Güte

das Neueste der Saison, hochfein und sehr billig empfehle ich einer geneigten Beachtung.

Ebenso Winterwollen, Hauben, wollene und
 seidene Tücher, Handschuhe, Tricotagen etc.
 zu allerbilligsten Preisen.

Fedor Wittner.

Damenputz- und Weißwaarengeschäft.
 Groß-Strehlig, Ring.

Verpachtung.

Die in der Sucholohna'er Feldmark gelegene, der katholischen Kirche zu Gr.-Strehlig gehörige Wiese soll Sonnabend den 27. d. Mts. Nachm. 3 Uhr an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden. Pachtlustige werden hiermit eingeladen.

Der katholische Kirchenvorstand.
 Canczarski.

„Kieslager“

zu kaufen gesucht.

Offerten an G. Hübner's Buchdruckerei.

Seidenstoffe

direct aus der Fabrik Hohensteiner Seidenweberei „Lohe“
 Hohenstein i/S.

zu

Brantz, Ball- und Gesellschaftskleidern etc.

in schwarz, weiß, creme und farbig,
 glatt, gestreift und gemustert
 zu Fabrikpreisen.

Reichhaltiges Musterlager bei

Max Pese.

Gr.-Strehlig.

KALENDER

für 1895

hält vorrätzig und empfiehlt

Georg Hübner.

Hierzu eine Beilage.

Beilage

zu Stück 43 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts

vom 24. October 1894.

Pelzwaaren.

Pelze.

Zur bevorstehenden Winter-Saison erlaube ich mir ganz ergebenst mein reichhaltiges Lager von folgenden Artikeln in Erinnerung zu bringen.

Alle Arten Pelzwaaren
elegante Pelze nach Maass, feinste Garnituren für Damen und Herren, Pelzmützen von dem billigsten bis zum besten Genre, in Astrachan, Krimmer, echt Persianer &c. zu den billigsten Preisen.

Ferner: Wollwäsche, Normalwäsche, Herrenwesten, Herrenjagdwesten, beste Strümpfe, Shawls, elegante Kravatten, Oberhemden, Kragen, Chemisets, feinste Wiener Hüte.

Empfehle mich außerdem zur prompten Anfertigung und Reparatur von allen Arten **Pelzfachen** zu sehr billigen Preisen.

Hochachtend

N. Lewin, Schulstraße.

Kravatten.

Hüte.

Muffs.

Mehrere Centner

Kartoffeln,

Abfaat von J. C. Schmidt's Erfurt.

Magnum bonum & Weltwunder
hat abzugeben.

Th. Richter.

St. Annaberg.

Unbei als Beilage ein Prospekt von E. G. F. Schreier's Erben in Groß-Strehlitz betreffend Java-Kaffee's der Firma A. Zuntz sel. Wittve in Berlin, Hamburg &c.



Ein tüchtiger nüchterner

Schmied,

der bereits bei Kalkwerken gedient hat und mit allen Arbeiten hierbei gut vertraut ist, namentlich mit Gleis-Anlagen Bescheid weiß, findet bei gutem Lohn sofort oder später Stellung bei der Graf von Tschirschky-Renard'schen Oekonomie-Direction zu Groß-Vortwerk bei Groß-Strehlitz. Post- und Bahnhstation.

Achtung!

Dienstag, den 30. Oktober,
sowie Freitag, den 26. Oktober
 verkaufe ich sämtliche Waaren zu Engros-
 Preisen im Detail. Dadurch bietet sich
 Jedem die Gelegenheit in kleinen Quanten
 zu sehr enorm billigen Preisen beste gesunde
 Waaren einzukaufen. Zur Ueberzeugung
 gebe ich folgende Preise an:

Zucker im Gut	a Pfd.	25	Pfg.
Farin	a "	24	"
Seife beste	a "	19 1/2	"
Petroleum bestes	a "	11	"
Pflaumen alte	a "	12	"
Eiserne runde Dosen	a Stk.	2,50	Mk.
Rohre a 35 Pfg.,	Knie a	42	Pfg.
Kosten und Platten	a Pfd.	6 1/2	"
Züchenleintwand mit		20	"
Inlets	"	33	"
Wolle, Lage	"	15	"
Blaues Geschirr, Töpfe	von 10 Pfg.	an	
Stückkohlen beste	a Ctr. mit 58	"	usw.

Philipp Porada.

Gogolin.

Empfehle nachstehende Biere in Fässern
 und Flaschen

Rybniker Lagerbier } von
 (Prima Tafelbier) } Hermann Müller

Rybniker Bock-Ale } Rybnit,
Haase-Lagerbier (hell und dunkel) }
 (bestes Lagerbier der Jetztzeit)

Münchener Löwenbräu (hochfein)
 (in Gebinden von 10 Litern ab)

Culmbacher Exportbier
 (vielseitig präparirt)

Pilsner Bier (in Flaschen und Fässern)
 aus dem bürgerlichen Brauhause in Pilsen.

Deutscher Porter,

Englisch Porter } von Barday
Pale-Ale } Perkins & C. London
 (Blutarmen und schwächlichen Personen sehr zu
 empfehlen.)

Gräzer Gesundheitsbier
 von C. Baenisch, Grätz
Selter von Dr. Struve & Soltmann
 Breslau.

Bemerkte gleichzeitig, daß die Biere bei mir
 mit größter Sorgfältigkeit abgezogen werden,
 sodas ich für deren Güte und Echtheit jede Ga-
 rantie zu übernehmen im Stande bin.
 Hochachtungsvoll

J. A. Goldmann

Bahnhofswirth in Groß-Strehlitz.

**Für Wiederver-
 käufer**

mit großem Nutzen.

Seidenpapiere

in allen Farben,
Blumenblätter,
 alle Zuthaten, sowie Ar-
 beitsfätschen mit dem nöthigen
 Material und Anleitung zur
 Fabrication künstlicher Blumen.

G. Hübner's Papierhandlung.
 Groß-Strehlitz.

Glanzpapiere,
Gold- und Silberpapiere,
Modellir-Cartons,
 gezeichnet und ungetrichte
Widervorgaben, Abziehbilder,
Puppenbogen, Abziehbilder,
Reliefbilder.

Briefpapier u. Couverts
 in allen Preislagen.

Billigste
 Wiederverkäufer
 Bedienung.